

2. 11.
5934

11. Brief.

Linn am 30 July 877.

Starkbester Freund!

Ihre Dankbarkeit war mir sehr an dem dankbaren
Wunsch meine Arbeit zu thun. Der Herrmann
hat mich noch nicht gegönnt, und somit sind in
Ihrem Briefe 1) Gedichte 2) Annahmen 3)
Ihre Arbeit an Herrn mit dem besten Willen
zu befehlen.

Am 18. October 34 Brief hat mich Herr
Linn richtig eingeweiht. Ich habe Ihnen
Ihre Briefe sehr dankbar. — Ich werde mich
immerhin bemühen, Sie die besten
zu sein.

Ihre Briefe sind mir sehr willkommen
Sie gewiss, und ich werde mich
da ich in Ihrem Briefe viele
Begriffe habe, welche mir
Ihre Arbeit sehr lieblich sind.

Ihre Briefe sind mir sehr
und glücklicherweise ja nicht
das ist mir sehr lieb, wenn Sie
mir anfertigen (Mengen),
auch meine monatliche
Briefe sind, zu befehlen.

Wenn Sie etwas für
haben, so werden Sie es
mich.

Ich kann Ihnen keinen noch nach besten Wissen
als Nachkommen sein, als ersten ^{von} Geist
gemäß dem eingeschrieben paratieren abzuwickeln.

Es ist nicht zu, wenn ich Ihnen einseitig
meinen besten Sohn auf demselben abzugeben
übergeben? Ich bin ungewiss über die
mich selbstige Postgeld haben. - Ich bin
kommen kann die Summen liegen sind schon
übertragen Sie es, und lassen Sie mich Ihre
Meinung wissen.

Ihre ergebene Dienerin
H. H. H.

